

Antrag auf Kulturförderung

**Landratsamt
Ebersberg**

Landratsamt Ebersberg
Sg. 11 - Kulturförderung
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Ansprechpartner
H. Schulze
Zimmer U.54
Tel.: 08092 823 169
Fax: 08092 823 9169

Antragsfrist: 01.09.

1. Antragsteller

Träger / Veranstalter	Meta Theater
Straße, Hausnummer	Osteranger 8
PLZ, Ort	85665 Moosach
Verantwortliche Person	Axel Tangerding
E-Mail	axel.tangerding@meta-theater.com

Ich / wir beantrage(n) eine Förderung nach den Ebersberger Kreiskulturförderrichtlinien für das folgende Projekt:

2. Projektdaten

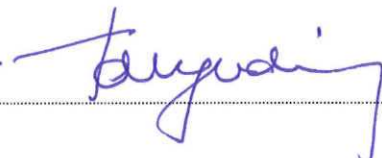
Kurzdarstellung des Projektes	EMPTY FACES - interkulturelles Theaterprojekt nach Texten von Lafcadio Hearn
Bereich:	☐ Bildende Kunst ☒ Darstellende Kunst ☒ Musik (vokal/instrumental) ☐ Geschichte & Museen ☐ Brauchtums- & Heimatpflege ☐ Sonstiger kultureller Bereich
Welche Aktivitäten sind geplant?	Theatervorstellungen mit „Empty Faces“ im Landkreis, bayern- und deutschlandweit, mit Einführungen und Publikumsgesprächen.
Welche Zielgruppe soll angesprochen werden?	Zielgruppe ist ein breites Publikum, das Rahmenprogramm hat einen Fokus auf ein interkulturell interessiertes Landkreis Ebersberg Publikum
Welche Öffentlichkeitsarbeit ist vorgesehen?	Einladungen, Publikationen, Pressearbeit, sowie eine Dokumentation
Zeitschiene:	1.9. bis 31.10.2015

3. Vorläufiger Finanzierungsplan

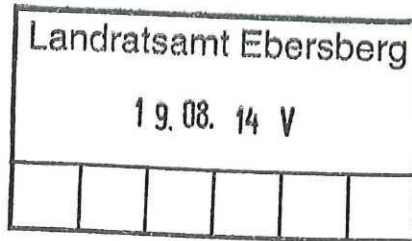
Einnahmen	Beträge	Ausgaben	Beträge
Werkstiftung	1.500,00 €	Fahrt- und Organisationskosten	2.700,00 €
Bezirk Oberbayern	6.000,00 €	künstlerische Vergütungen	12.000,00 €
Gemeinde Moosach	2.000,00 €	technische Vergütungen	2.000,00 €
Eigenleistung	5.000,00 €	Materialkosten	2.600,00 €
Landkreisförderung beantragt:	6.000,00 €	Presse und Werbung	1.200,00 €
Summe der Einnahmen	20.500,00 €	Summe der Ausgaben	20.500,00 €

4. Allgemeine Hinweise

Die Förderung richtet sich nach den Kreiskulturförderrichtlinien, die unter www.lra-ebe.de abgerufen werden können. Der Antrag muss grundsätzlich bis zum 01.09. des Vorjahres beim Landratsamt eingehen.

18.08.2014 
Datum, Unterschrift

Landratsamt Ebersberg
Sg.11 – Kulturförderung
z.Hd. Herrn Schulze
Eichthalstraße 5
85560 Ebersberg



Moosach, den 18.August 2014

Betr.: Projekt „Empty Faces“ / Antrag auf Kulturförderung 2015

Sehr geehrter Herr Schulz,

hiermit stellt das Meta Theater einen Antrag auf Kulturförderung für das interkulturelle Theaterprojekt „Empty Faces“ nach Texten von Lafcadio Hearn in Zusammenarbeit mit dem berühmten Nô Tänzer Akira Matsui und der Münchner Schauspielerin Marion Miederländer, mit Musik von und mit Zoro Babel auf seinen von ihm entwickelten „Steininstrumenten“, in der Regie von Axel Tangerding.

Die Begegnung zwischen östlichen und westlichen Künstlern mit einem archetypischen Text, ins Zeitgenössische übertragen, verspricht Reibung und Spannung, die umgesetzt in Bewegung, Raum und Ton eine Gegenbewegung zur gesichtslosen modernen Daseinsform bilden.

Mujina (= leeres Gesicht) ist aus Lafcadio Hearn's Textsammlung und dient als Grundlage für das Projekt: Ein reisender Mann trifft unterwegs eine weinende, hilflose junge Frau. Er möchte ihr helfen und neigt sich zu ihr, doch als sie sich ihm zuwendet, hat sie kein Gesicht. Voller Schrecken rennt der Mann davon, bis er am Straßenrand einen Nudelverkäufer erblickt. Erleichtert hält er bei ihm und beginnt zu erzählen, was ihm widerfahren ist. Doch als der Mann sich ihm zuwendet, hat auch er kein Gesicht.

„Empty Faces“ stellt mittels der Theatersprache wesentliche Fragen: Was bedeutet es in der heutigen Welt kein Gesicht, keine Identität zu haben? Welche Erinnerungen bewahre ich im Gedächtnis? Was liegt in meinem Gesicht hinter dem Schleier der Zeit verborgen? Was sehen Menschen heute, wenn sie durch die zeitgenössischen Medien kommunizieren bzw. surfen? Für diese Fragen ein breites Publikum zu gewinnen, ist Anliegen des interkulturellen Projekts.

Wir wären dankbar, wenn der Landkreis Ebersberg dem Projekt in einem Gesamtvolumen von 20.500,00 € eine anteilige finanzielle Unterstützung in Höhe von 6.000,00 € zukommen lassen könnte. Anbei schicke ich das ausgefüllte und unterschriebene Formblatt, sowie eine genaue Projektbeschreibung und einen detaillierten Finanzierungsplan.

Für Rückfragen stehe ich gerne persönlich zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen

Axel Tangerding
Meta Theater

Projekt 2015 / Zeitraum September und Oktober 2015 /

Stand 18.08.14

„Empty Faces“

„Empty Faces“ ist ein interkulturelles Theaterprojekt „Empty Faces“ nach Texten des irischen Autors Lafcadio Hearn in Zusammenarbeit mit dem berühmten Nô Tänzer Akira Matsui, der auf Einladung des Meta Theaters mehrfach mit seinen traditionellen No Tänzen im Landkreis und in München zu sehen war. Auf der Bühne begegnet er der Schauspielerin Marion Niederländer, die bereits in „Penny Lane“ zu sehen war, begleitet mit Musik von und Zoro Babel auf „Steininstrumenten“, in der Regie von Axel Tangerding.

Die Begegnung zwischen östlichen und westlichen Künstlern mit einem archetypischen Text, ins Zeitgenössische übertragen, verspricht Reibung und Spannung, die umgesetzt in Bewegung, Raum und Ton eine Gegenbewegung zur gesichtslosen modernen Daseinsform bilden.

Mujina (zu deutsch leeres Gesicht) ist aus Lafcadio Hearn's Textsammlung und dient als Grundlage für das Projekt:

Ein reisender Mann trifft unterwegs eine weinende, hilflose junge Frau. Er möchte ihr helfen und neigt sich zu ihr, doch als sie sich ihm zuwendet, hat sie kein Gesicht. Voller Schrecken rennt der Mann davon, bis er am Straßenrand einen Nudelverkäufer erblickt. Erleichtert hält er bei ihm und beginnt zu erzählen, was ihm widerfahren ist. Doch als der Mann sich ihm zuwendet, hat auch er kein Gesicht.

„Empty Faces“ stellt mittels der Theatersprache wesentliche Fragen: Was bedeutet es in der heutigen Welt kein Gesicht, keine Identität zu haben? Welche Erinnerungen bewahre ich im Gedächtnis? Was liegt in meinem Gesicht hinter dem Schleier der Zeit verborgen? Was sehen Menschen heute, wenn sie durch die zeitgenössischen Medien kommunizieren bzw. surfen? Für diese Fragen ein breites Publikum zu gewinnen, ist Anliegen des interkulturellen Projekts. Das Thema der „Leeren Gesichter“ und der Versuch mittels Theatersprache die Frage nach einem tiefen Identitätsgefühl des heutigen Menschen zu stellen, inspirierte die Projektpartner zur Verwebung des Nô Theaters mit der Inszenierung westlicher Seh- und Hörgewohnheiten, eingebettet in einen Klangraum.

Akira Matsui ist in der japanischen Nô Welt eine ungewöhnliche Persönlichkeit und trägt den Ehrentitel „Living National Treasure“. Er war Schüler von Minoru Kita, gehört als Shite (Hauptdarsteller) der renomierten Kita Nô Schule an und ist regelmäßig in deren berühmten Nô Aufführungen in Tokyo, im Kita Nô Theater im Stadtteil Meguro, zu sehen. Doch Akira Matsui ist nicht nur ein Meisterdarsteller in der subtilen Kunst des traditionellen Nô Theaters, sondern er adaptiert und inszeniert auch Stücke westlicher Autoren. So fanden seine eigenwilligen Shakespeare und Beckett Interpretationen in den USA sowie in Australien in den vergangenen Jahren großen Anklang. „Ich versuche, den Stil des Nô unversehrt zu lassen, doch ich will Nô in einer anderen Form aufführen, so wie es noch nie zuvor gemacht wurde, ich will Nô konfrontieren mit neuen Ausdrucksmöglichkeiten.“



▼ Projekt 2015 / Zeitraum September und Oktober 2015 / Stand 18.08.14

„Empty Faces“

Projekt Unkostenkalkulation 2015

1 <u>Vorbereitungskosten</u>	2.700,00 €
Fahrt- Transportkosten, Organisation	
2 <u>Personalkosten</u>	
a <u>Künstlerische Personalkosten</u>	12.000,00 €
für 4 Künstler, Projektentwicklung, Proben und anschließend 6 Vorstellungen à 500,00 €	
b <u>Technische Personalkosten</u>	
für 2 technische Assistenzen (Licht, Bühne, Ton, Video)	2.000,00 €
3 <u>Sachkosten</u>	2.600,00 €
Materialkosten, Bühnenbild, Requisiten, Kostüme	
4 <u>Sonstige Kosten</u>	1.200,00 €
Pressearbeit, Werbung,	
Gesamtunkosten	20.500,00 €

Projekt Finanzierung 2015

Eigenmittel Meta Theater	5.000,00 €
Werkstiftung	1.500,00 €
Bezirk Oberbayern	6.000,00 €
Gemeinde Moosach	2.000,00 €
Kulturförderung Ebersberg	6.000,00 €
Gesamtfinanzierung	20.500,00 €

detaillierte Projektkalkulation mit Einzelposten kann zur Einsicht zugeschickt werden

